

Bildunterschriften

Vom Gießen des Zitronenbaums

Neue Visionen Filmverleih

Start: 16. Januar 2020

| Nr. | Beschreibung |
|-----|---|
| 01 | Elia Suleiman spielt Elia Suleiman – einen stillen Beobachter und Wanderer zwischen den Welten. © Neue Visionen Filmverleih |
| 02 | Die Vermessung der Welt im Kleinen: Elia Suleiman, der Regisseur und Protagonist seines Films VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS, will in Paris einen Kaffee trinken. © Neue Visionen Filmverleih |
| 03 | Das Menschlich-Allzumenschliche als untrennbarer Teil der Hochkultur – Elia Suleiman nimmt es mit Humor. © Neue Visionen Filmverleih |
| 04 | Der Versuch, zu arbeiten und sich gleichzeitig tierlieb zu zeigen, bringt Elia Suleiman an seine Grenzen. © Neue Visionen Filmverleih |
| 05 | Der scharfe Beobachter in der europäischen Kulturhochburg Paris. Der offene Blick des Weltengängers Elia Suleiman wird zunehmend skeptischer. © Neue Visionen Filmverleih |
| 06 | Ballett der Egoisten in einem Park von Paris. Elia Suleiman legt die Absurditäten des Alltags frei. © Neue Visionen Filmverleih |
| 07 | Die Unruhe der Zivilisation – Sicherheitskontrollen und Verdächtigungen sind längst überall auf der Welt angekommen. © Neue Visionen Filmverleih |
| 08 | Suleimans Geschichten entstehen durch die Poesie der Stille, die das Herzstück der cineastischen Sprache ist. © Neue Visionen Filmverleih |
| 09 | Wenn seine vorherigen Filme der Versuch waren, Palästina als Mikrokosmos der Welt darzustellen, so stellt Elia Suleiman in seinem neuen Film die Welt als Mikrokosmos von Palästina dar. © Neue Visionen Filmverleih |
| 10 | Der Alltag ist der beste Ort, um das Absurde der Welt zu beobachten. © Neue Visionen Filmverleih |